



Kontakt

Quartiersbüro

Donaustraße 7

12043 Berlin

Tel.: (030) 346 200 69 / 70

Fax: (030) 346 200 73

Mail: info@qm-donaustrasse.de

Web: www.donaustrasse-nord.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 10.00 – 13.00 & 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr

Sprechzeiten:

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr



Willkommen in Donaukiez

Quartiersmanagement Donaustraße-Nord



Was ist Quartiersmanagement?

Das Quartiersmanagement (QM) kümmert sich um die Stadtteilentwicklung im Gebiet Donaustraße-Nord. Gemeinsam mit der Bewohnerschaft und Akteuren im Kiez leistet das QM einen Beitrag zur Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen. Ziele des QMs sind beispielsweise die Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders, die Verbesserung der Bildungschancen sowie die Vernetzung und Sicherung bestehender Angebotsstrukturen.



Projekte und Finanzierung

Im Kiez finden Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität statt. Die Schwerpunkte im Quartier Donaustraße-Nord sind die Stadtteilöffnung von Schulen, die Übergänge zwischen Kitas und Grundschulen sowie die Verbesserung der Kooperation unter den Bildungseinrichtungen. Das Quartiersmanagement und die Soziale-Stadt-Projekte werden aus Mitteln des Landes Berlin, des Bundes und der europäischen Union (EFRE) finanziert.

Das Vor-Ort-Büro

Das Vor-Ort-Büro in der Donaustraße 7 arbeitet im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und des Bezirksamtes Neukölln. Das Team ist für die Ideen und Wünsche der Bewohner*innen zur Gebietsentwicklung ansprechbar und informiert darüber hinaus über Bildungseinrichtungen oder vermittelt alltägliche Hilfen.



Mitmachen

Das Engagement für den Donaukiez ist für uns von entscheidender Bedeutung, denn die Bewohner*innen und Akteure wissen am besten, wo Probleme bestehen und Verbesserungen notwendig sind. Daher können die Bewohner*innen auch im Quartiersrat oder in der Aktionsfondsjury mitentscheiden. Der Quartiersrat besteht aus Anwohner*innen sowie Einrichtungen des Quartiers und berät über die Vergabe von Geldern. Er ist auch an der Entwicklung des Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzepts (IHEK) beteiligt.

Zu den öffentlichen Quartiersratssitzungen sind alle Bewohner*innen herzlich eingeladen!

Über die Vergabe einer finanziellen Unterstützung für nachbarschaftliche Projekte, welche mit bis zu 1.500 € unterstützt werden können, entscheidet die Aktionsfondsjury.